(Fast) Keine Reise endet am Bahnhof

Team Nachhaltige Mobilität

Bianca Aßmus & Jan Phillip Ronde
Projektreferent*innen Nachhaltige Mobilität
27.05.2025

Das Team Nachhaltige Mobilität

Agenda

- Entstehung und Angebot des Teams
- Vernetzung als Schlüssel zum Erfolg
- Bedarfsverkehre in Bayern: Förderung und Status Quo

Das Team Nachhaltige Mobilität

Bianca Aßmus

- Projektreferentin Nachhaltige Mobilität
- Ansprechpartnerin Bedarfsverkehre
- Ansprechpartnerin Mobilitätsstationen

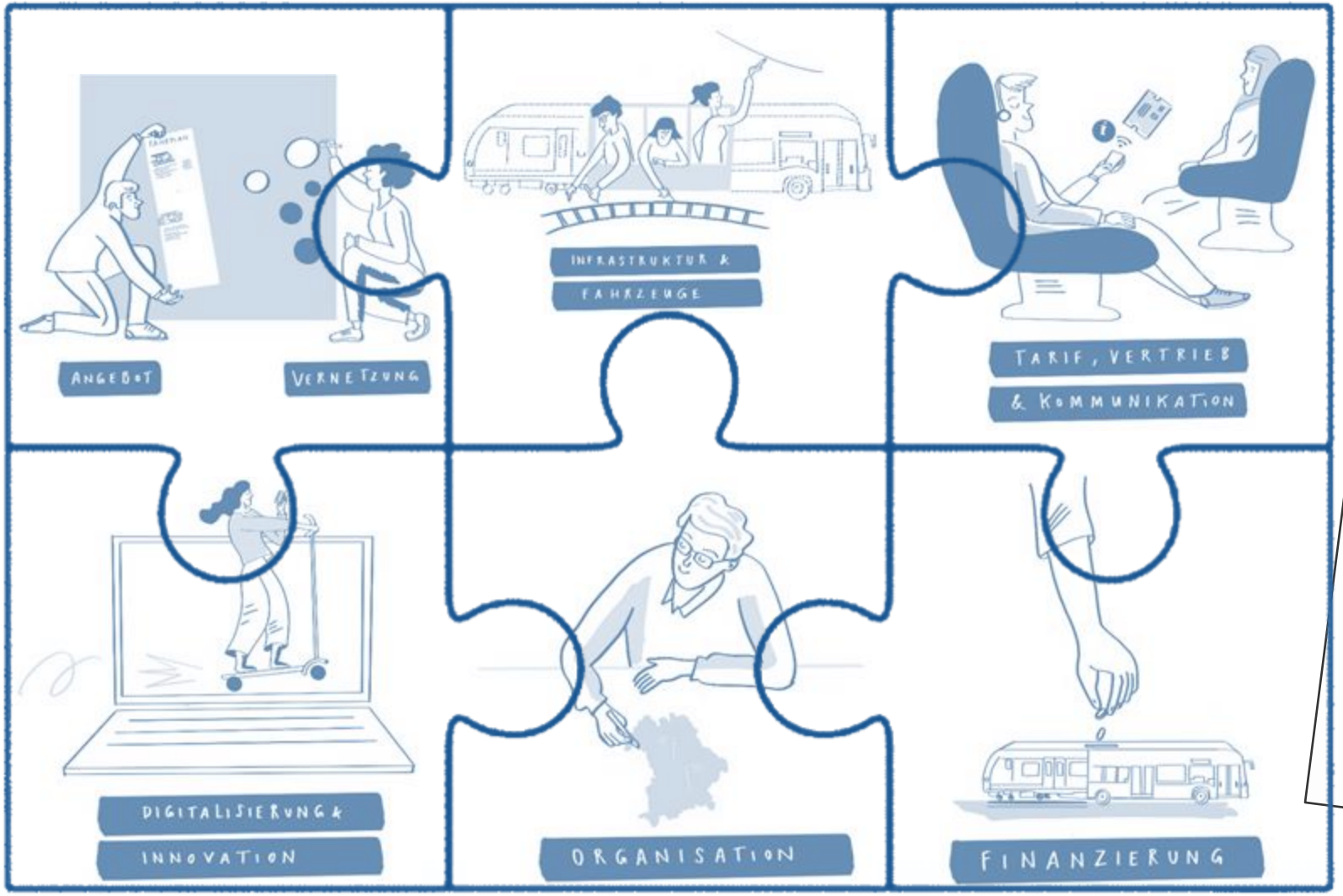
Jan Phillip Ronde

- Projektreferent Nachhaltige Mobilität
- Ansprechpartner Bedarfsverkehre
- Ansprechpartner Landesbedeutsame Buslinien

Das Team Nachhaltige Mobilität

- Ausbau des Leistungsangebots im ÖPNV durch bedarfsorientierte Bedienformen und Beratung bei der deren Umsetzung als Ziele der bayerischen ÖPNV-Strategie 2030
- Team angesiedelt bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft

ÖPNV-Strategie 2030 für den Freistaat Bayern



https://www.stmb.bayern.de/med/aktuell/archiv/2022/221208oepnvstrategie/

ÖPNV-Strategie 2030 für den Freistaat Bayern

Handlungsfelder für attraktiven ÖPNV bayernweit - in der Stadt und auf dem Land

Fachliche **Beratung und Unterstützung** von Bedarfsverkehren

Aufbau landesweiter **Wissenstransfer** (Bereitstellung Leitfäden, organisierter Austausch, Ansprechpartner/-innen)

ÖPNV-Strategie 2030 für den Freistaat Bayern

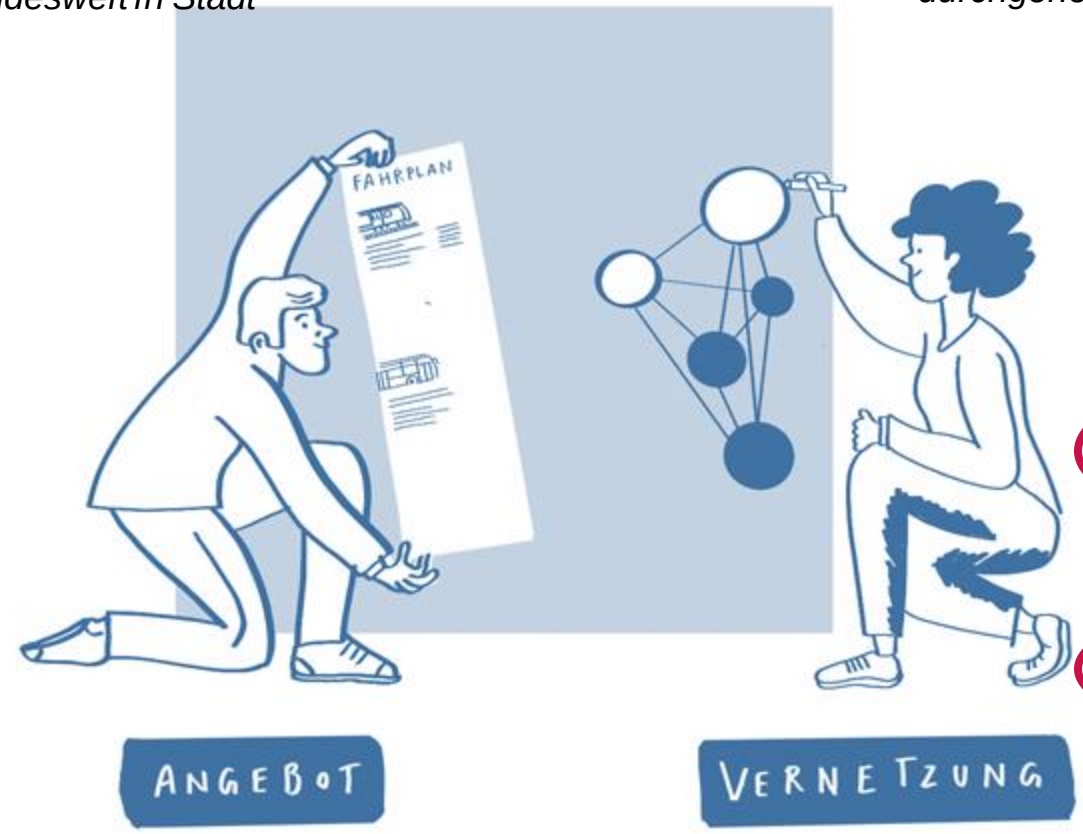
- Angebot und Vernetzung

Angebot bei Bahn und Bus landesweit in Stadt und Land ausbauen

ÖPNV und Siedlungsentwicklung besser koordinieren

Planungsgrundlagen verbessern

Komfort- und Angebotsqualität



durchgehende Taktverkehre

Taktverdichtung

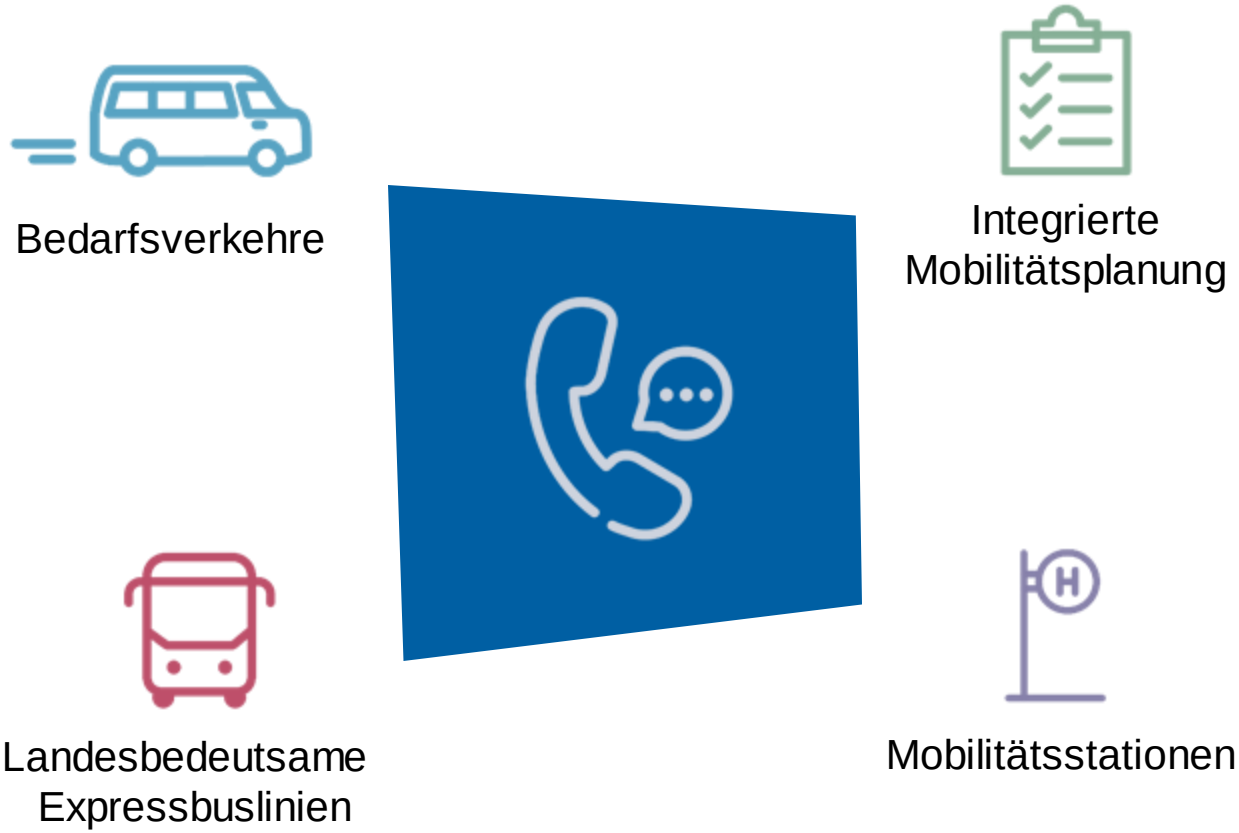
landesbedeutsame Buslinien

flexible Bedienformen im ländlichen Raum

besser vernetzen

Das Projektteam Nachhaltige Mobilität

Themenbereiche



Unser Unterstützungsangebot

Beratung

- **Beratung** und **Unterstützung** der kommunalen Aufgabenträger bei der Planung von bedarfsorientierten Mobilitätsprojekten
- Beantwortung **inhaltlicher Anfragen**

Information

- Bereitstellung von **Leitfäden, FAQs** und weiteren **Informations-materialien**

Vernetzung

- **Vernetzung** der Aufgabenträger untereinander, mit den Bewilligungsbehörden und den zuständigen Stellen auf Landesebene
- Förderung eines **regelmäßigen Erfahrungsaustauschs**
- Teilen **von Best-Practice-Beispielen** und gemeinsames Lernen aus Herausforderungen und Erfolgen

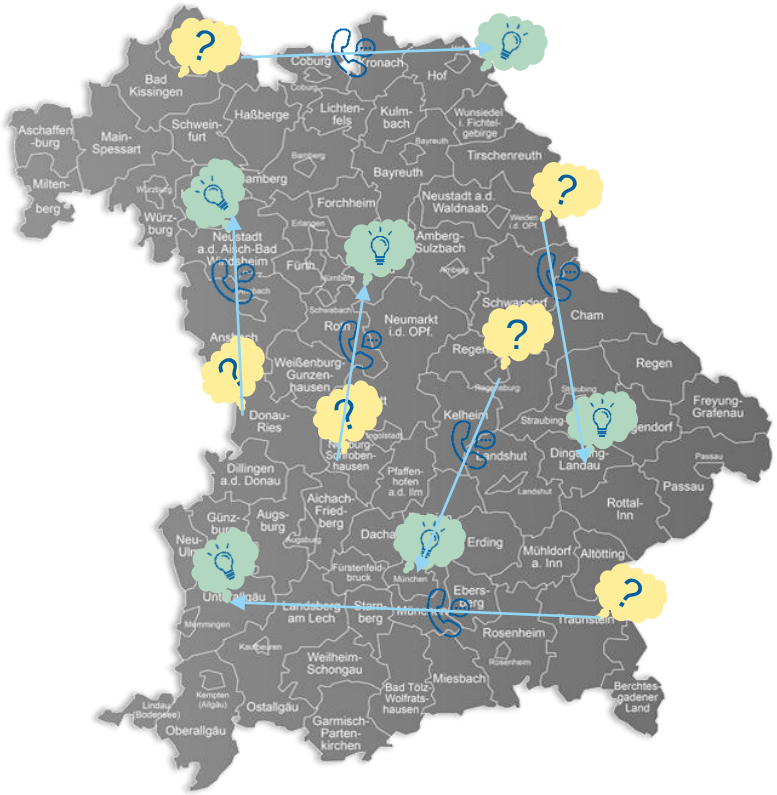
Weiterbildung

- Lehrgang **Kommunales Mobilitätsmanagement**

Vernetzung und Austausch als Schlüssel zum Erfolg

Erfolge und Erfahrungen teilen

- 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2056 politisch selbstständige Gemeinden bringen viele Ideen hervor
- Und genauso viele Herausforderungen und Probleme
- Die Lösung: Miteinander reden und voneinander lernen



Vernetzung und Austausch als Schlüssel zum Erfolg

Vernetzung im ÖPNV- und Mobilitätsbereich

- Stärkung von Austausch und Vernetzung ist das Ziel des Teams Nachhaltige Mobilität
- Vielfältiges Veranstaltungsangebot
  - Netzwerkveranstaltungen
  - Exkursionen
  - Webinare
- Dabei stehen immer die Vorstellung von Best-Practice-Beispielen und der gemeinsame Austausch im Vordergrund
- Am Wichtigsten: Herstellen von Kontakten, damit der Austausch untereinander vertieft wird

Vernetzung

Mobilitätsportal Wir.Bewegen.Bayern

www.wir-bewegen.bayern.de

- Wir.Bewegen.Bayern ist Austauschplattform und digitaler Werkzeugkasten für Kommunen und Unternehmen in Bayern
- Der smarte Weg zu erfolgreichen Mobilitätslösungen
  - verständliche Infos auf das Wichtigste reduziert
  - Austausch von authentische Erfahrungen und umgesetzten Projekten
- Prämisse: Gute Ideen teilen und in der Fläche verbreiten

Wir bewegen Bayern
Team Nachhaltige Mobilität

Das Mobilitätsportal **Wir.Bewegen.Bayern** ist Austauschplattform und digitaler Werkzeugkasten für Kommunen und Unternehmen in Bayern.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.wir-bewegen.bayern.de

Wir bewegen Bayern

Jetzt zu unserem Newsletter anmelden!

www.wir-bewegen.bayern.de/newsletter

Wir bewegen Bayern
Team Nachhaltige Mobilität

Bedarfsverkehre in Bayern

Bedarfsverkehre

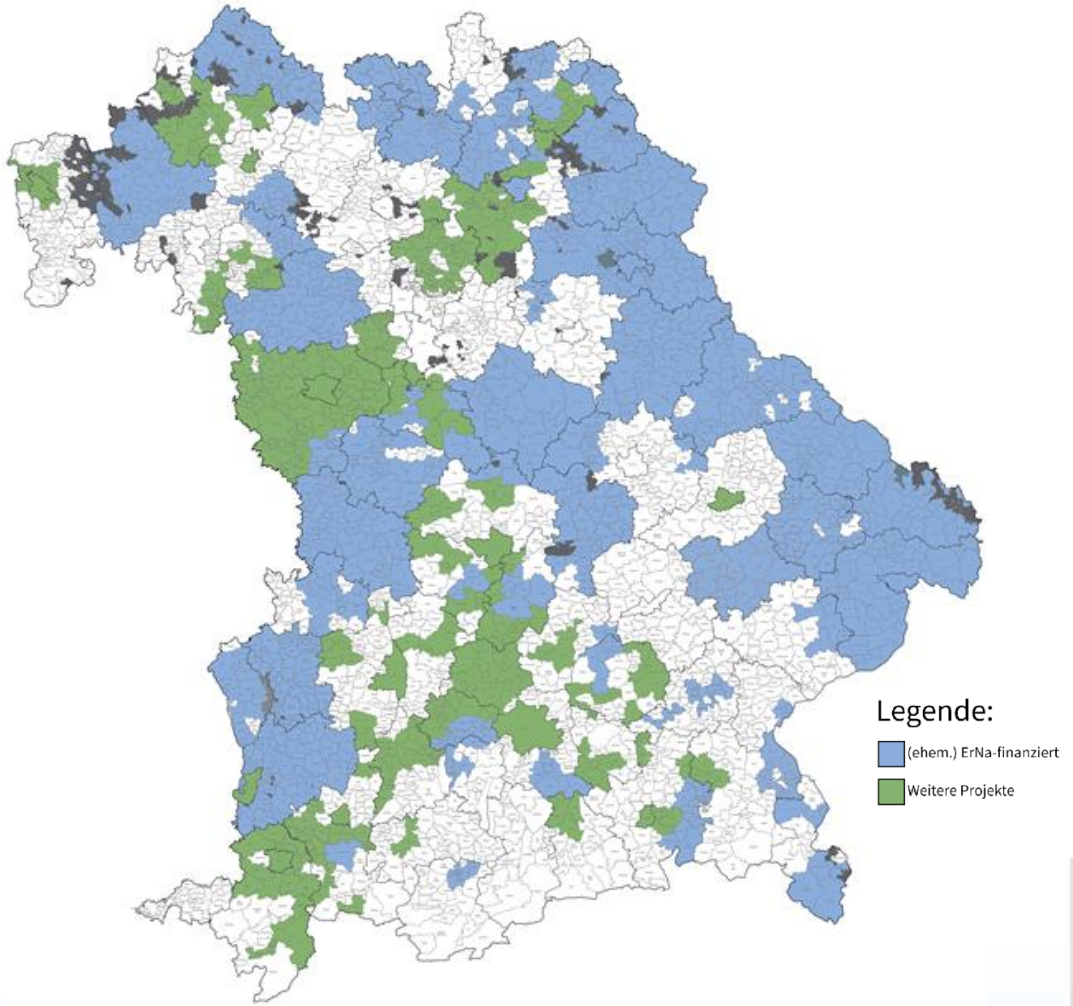
Status Quo in Bayern

Status Quo

- Um die 70 vom Freistaat geförderte Projekte, insgesamt über 200 Projekte
- Mehrzahl: Kleinteilige und kleinräumige Projekte

Vorteile:

- Flexible Routenplanung: Vermeidung unnötiger Umwege, größere Angebotsdichte zu geringeren Kosten
- Kleinere Fahrzeuge sind wirtschaftlicher, erleichtern Personalgewinnung und ermöglichen größere Barrierefreiheit
- Bessere Erschließung und lokale Zubringerfunktion



Bedarfsverkehre

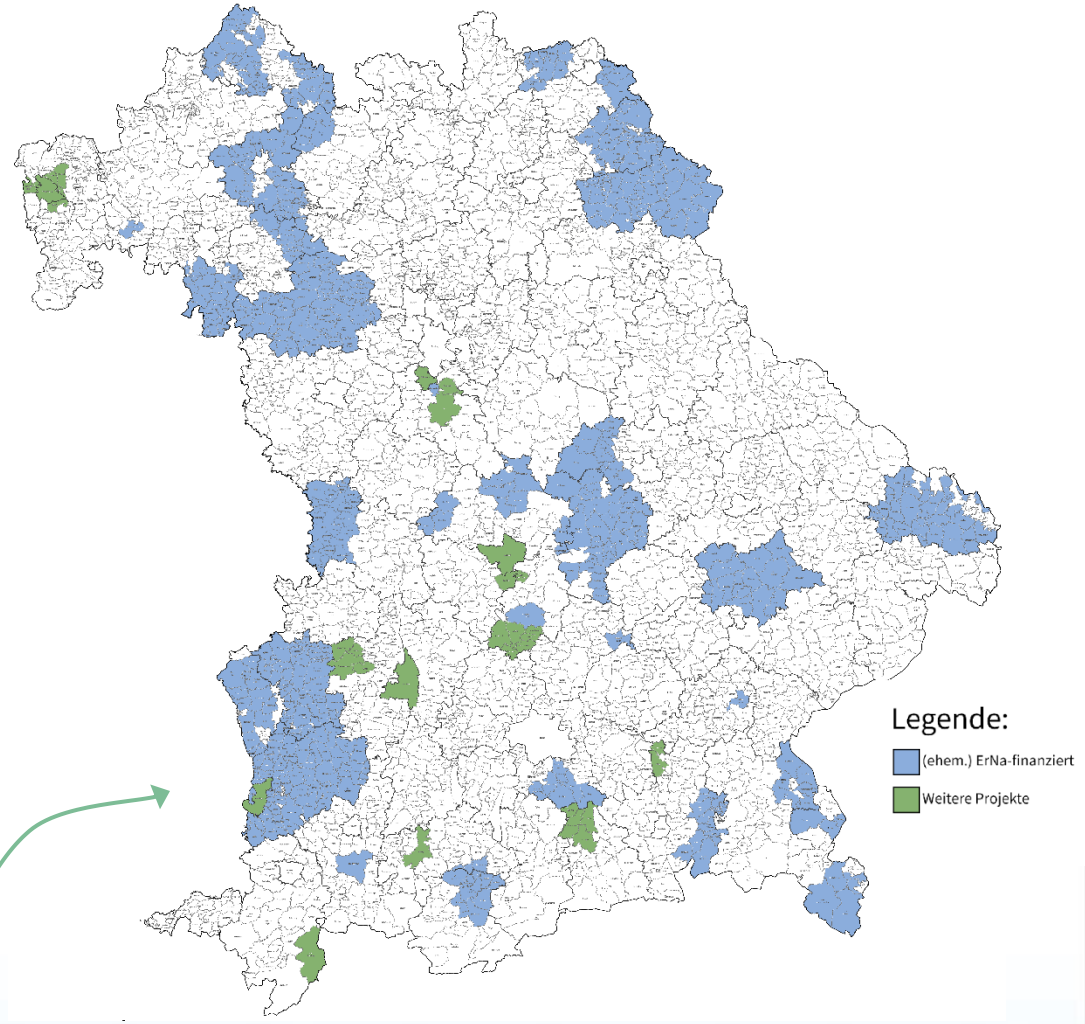
Status Quo in Bayern

Status Quo

- Um die 70 vom Freistaat geförderte Projekte, insgesamt über 200 Projekte
- Mehrzahl: Kleinteilige und kleinräumige Projekte

Vorteile:

- Flexible Routenplanung: Vermeidung unnötiger Umwege, größere Angebotsdichte zu geringeren Kosten
- Kleinere Fahrzeuge sind wirtschaftlicher, erleichtern Personalgewinnung und ermöglichen größere Barrierefreiheit
- Bessere Erschließung und lokale Zubringerfunktion



Moderner Bedarfsverkehr ‚On-Demand-Verkehr'

Förderung für Bedarfsverkehre

- Der Freistaat fördert die Einrichtung von Bedarfsverkehren mit einer eigenen Förderrichtlinie

- Die Förderrichtlinie zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum ermöglicht Anschubfinanzierung sowie die langfristige Förderung von Projekten

Förderungen für Bedarfsverkehre

Förderrichtlinie zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum

Fördergegenstand: Projekte zur Verbesserung der Mobilität insbesondere im ländlichen Raum

- **Flexible und bedarfsorientierte Bedienformen im ÖPNV**
- Landkreisübergreifende Expressbusverbindungen

Zuwendungsempfänger: ÖPNV-Aufgabenträger

Fördergebiet: Freistaat Bayern, insbesondere der ländliche Raum

Bewilligungsbehörde: Bezirksregierungen

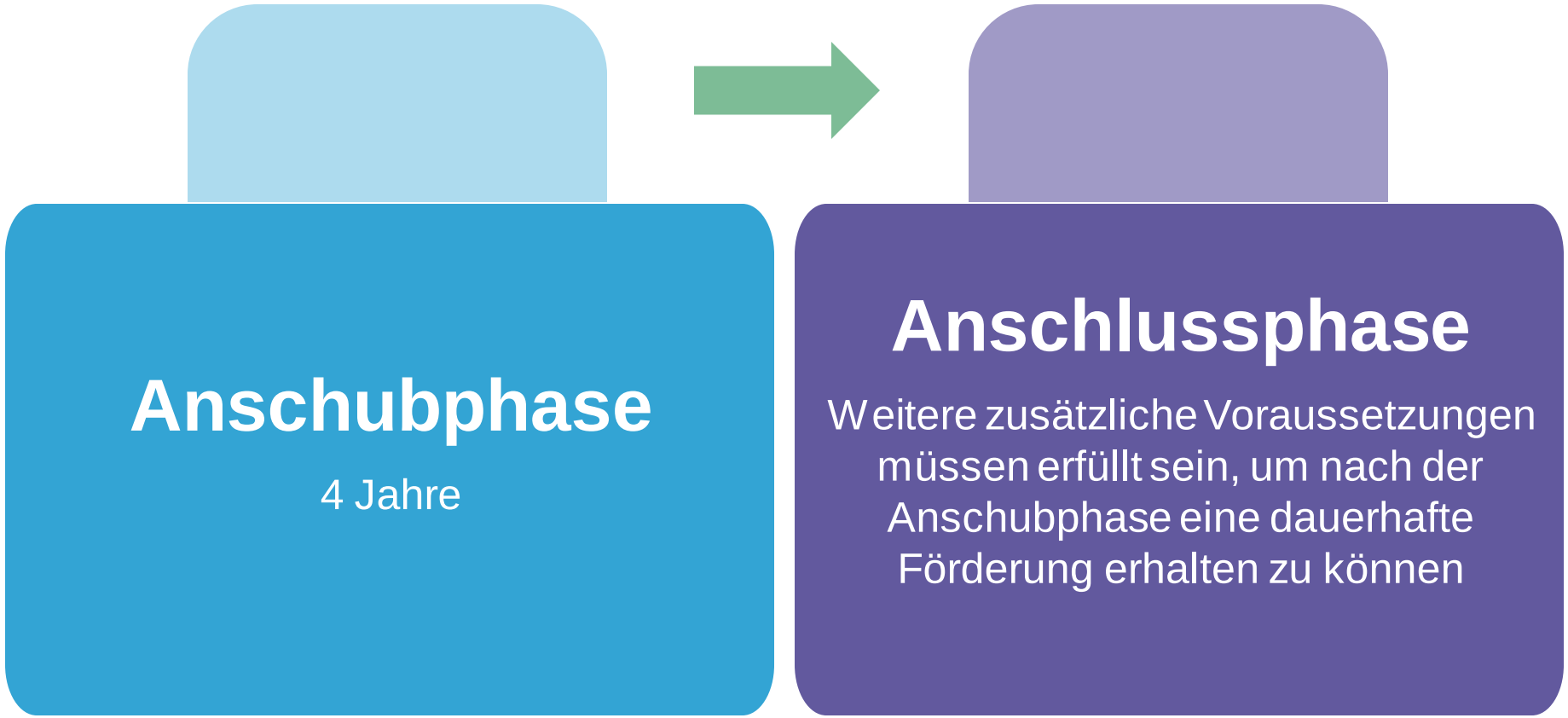
Förderzeitraum: 2 Phasen

- Anschubphase (4 Jahre)
- Anschlussphase (dauerhaft möglich)

Förderhöhe: Anteilsfinanzierung an Betriebskostendefiziten mit degressiven Fördersätzen in Pilotphase (anfangs bis zu 75%). Anschlussförderung bei Erfüllung besonderer Qualitätskriterien max. 40%. Förderzuschläge möglich.

Förderungen für Bedarfsverkehre

Förderphase



Förderungen für Bedarfsverkehre

Wesentliche Förderbestimmungen

Fördervoraussetzungen für die Anschubphase

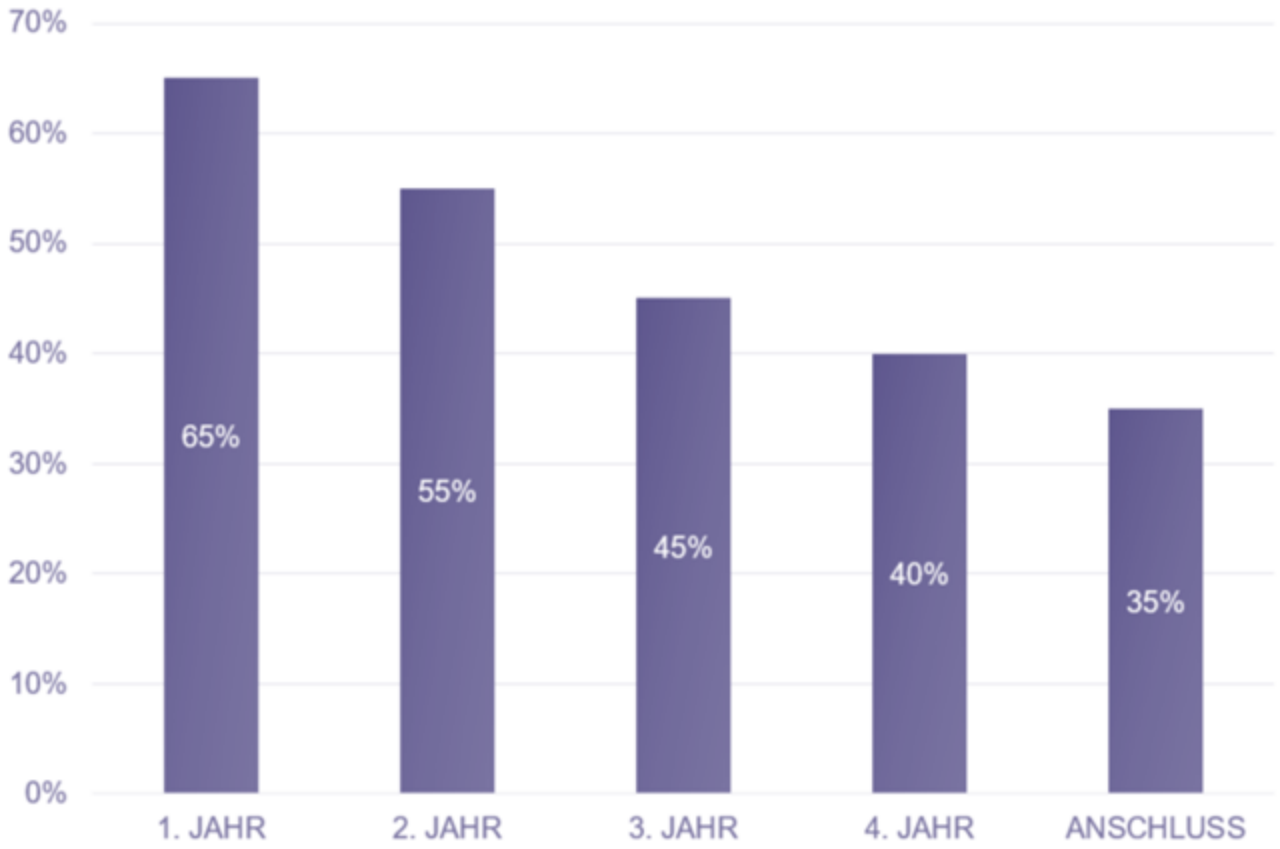
- Neu eingeführtes Projekt
- Verkehrserbringung auf Grundlage einer Genehmigung nach dem PBefG
- Integration in die ÖPNV-Planungen des Aufgabenträgers
- Erschließung des ländlichen Raums

Fördervoraussetzungen für die Anschlussphase

- Weitere qualitative Kriterien, wie
  - Vorgaben hinsichtlich der örtlichen und zeitlichen Erschließung
    - In Kombination mit dem vorhandenen Verkehrsangebot im ÖPNV ist montags bis freitags von **7 bis 20 Uhr** sowie an Samstage, Sonntagen und Feiertagen von **8 bis 17 Uhr** grundsätzlich eine etwa **zweitstündliche Fahrtmöglichkeit** gewährleistet.
  - Datenbereitstellungspflicht an Mobilitätsplattform des Freistaats

Förderungen für Bedarfsverkehre

Förderquoten



Förderzuschläge:

Jeweils 5 Prozentpunkte für:

- Projekte überwiegend in RmbH-Gebieten
- Projekten mit Fahrzeugen mit klimafreundlichen Antrieben

Förderfestbeträge:

z.B. für Marketing und Digitalisierung

- Bis zu 10.000 Euro bei Erschließung bis zu 50.000 EW
- Bis zu 15.000 Euro bei Erschließung über 50.000 EW

Deckelung:

- Anschubphase: 10€ / erschlossenem EW
- Anschlussphase: 50€ / Beförderungsfall

Weitere Informationen

Ausgestaltungs-möglichkeiten

- Räumliche Flexibilität
- Zeitliche Flexibilität
- Technische Qualität

Angebotsformen

- On-Demand
- Rufbus
- AST
- ÖPNV-Taxi

Technische Qualität

- Haltestellen
- Datenintegration
- Antriebe
- ÖPNV-Integration

Tarifgestaltung

- Fahrtzuschlag

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Boschetsrieder Straße 69
81379 München
Tel.: +49 89 748825-0
Fax: +49 89 748825-51
info@bahnland-bayern.de
www.bahnland-bayern.de
www.beg.bahnland-bayern.de

Bianca Aßmus & Jan Phillip Ronde
Projektreferent*in Nachhaltige Mobilität
nachhaltige-mobilitaet@bahnland-bayern.de